



Von links: Marcus, Heike, Reinhart und Lukas Keßner sowie Antje Lehmann vor ihrem Messestand auf der Spicers World 2011 in Hamburg

Die nächste Generation der Stempelmacher

Familie Keßner führt seit kurzem ihre Firma gemeinsam. Doch was gehört dazu, ein erfolgreicher Unternehmer zu sein? Die Stempel & Schilder Rudolf Schmorrdede KG ist unser Unternehmen des Monats.

Seit Anfang des Jahres firmiert der Stempelproduzent aus Löbau nun als Kommanditgesellschaft unter Stempel & Schilder Rudolf Schmorrdede KG. Geschäftsführer Reinhart Keßner entschied sich dafür, einen Teil der Verantwortung an seine Ehefrau Heike Keßner, Assistentin der Geschäftsführung, sowie an die beiden erwachsenen Söhne Marcus und Lukas abzugeben.

Marcus Keßner ist seit fast vier Jahren in Löbau tätig und hauptverantwortlich für die zahlreichen Stempel-Onlineportale. Der Schmorrdede-Stempelshop (eine Entwicklung der Eurostamp-Gruppe) konnte im letzten Jahr rund hundert neue Nutzer begrüßen. Mittlerweile findet man den Shop auf den Portalen von mehreren hundert Fachhändlern, Industrie- und Versicherungsunternehmen, Krankenhäusern, Behörden, Banken und Verwaltungen.

Lukas Keßner ist seit fünf Jahren vorrangig im Customer-Service in der Dresdner Niederlassung von Reinhart Keßner, der Stempel- und Schilderfabrik Albert Walther GmbH tätig. Darüber hinaus gehören Heike Keßner und die beiden jungen Männer zum Vertriebs- und Messteam und repräsentieren ihr Unternehmen auf nationalen und internationalen Fachmessen.

Mit großer Freude verfolgt auch der 87-jährige Karl Keßner die Entwicklung seines einstigen Betriebes, den er im Januar 1990 nach 37 Jahren Geschäftsführung in die Hände seines Sohnes Reinhart übergab.

„Es ist ein Glücksumstand, wenn neben 25 Beschäftigten auch die Ehefrau und zwei der Söhne im Unternehmen tätig sind“, sagt Reinhart Keßner. „Die Vollendung

meines 50. Lebensjahres habe ich zum Anlass genommen, meine Firmen strukturell neu auszurichten und schrittweise Verantwortung zu übertragen.“

Die Geschichte des Erfolgsunternehmens

Im Jahr 1865 wurde das Unternehmen von Buchbindermeister Emil Schmorrdede gegründet. Sein Sohn Rudolf erweiterte den Betrieb zur Buch- und Zeitungsdruckerei. Tochter Marianne baute mit ihrem Ehemann, Karl Keßner senior, der selbst Besitzer der von seinem Vater gegründeten Buchdruckerei Th. Keßner war, die Stempelproduktion aus.

Mit Ende des Zweiten Weltkriegs brach das Druckereigeschäft zwangsweise zusammen, sodass Karl Keßner junior die Leitung der Stempelproduktion Rudolf Schmorrdede übernahm. Mit großem

persönlichen Einsatz wurde der Betrieb durch teilweise sehr schwierige wirtschaftliche und politische Verhältnisse in der damaligen DDR geführt.

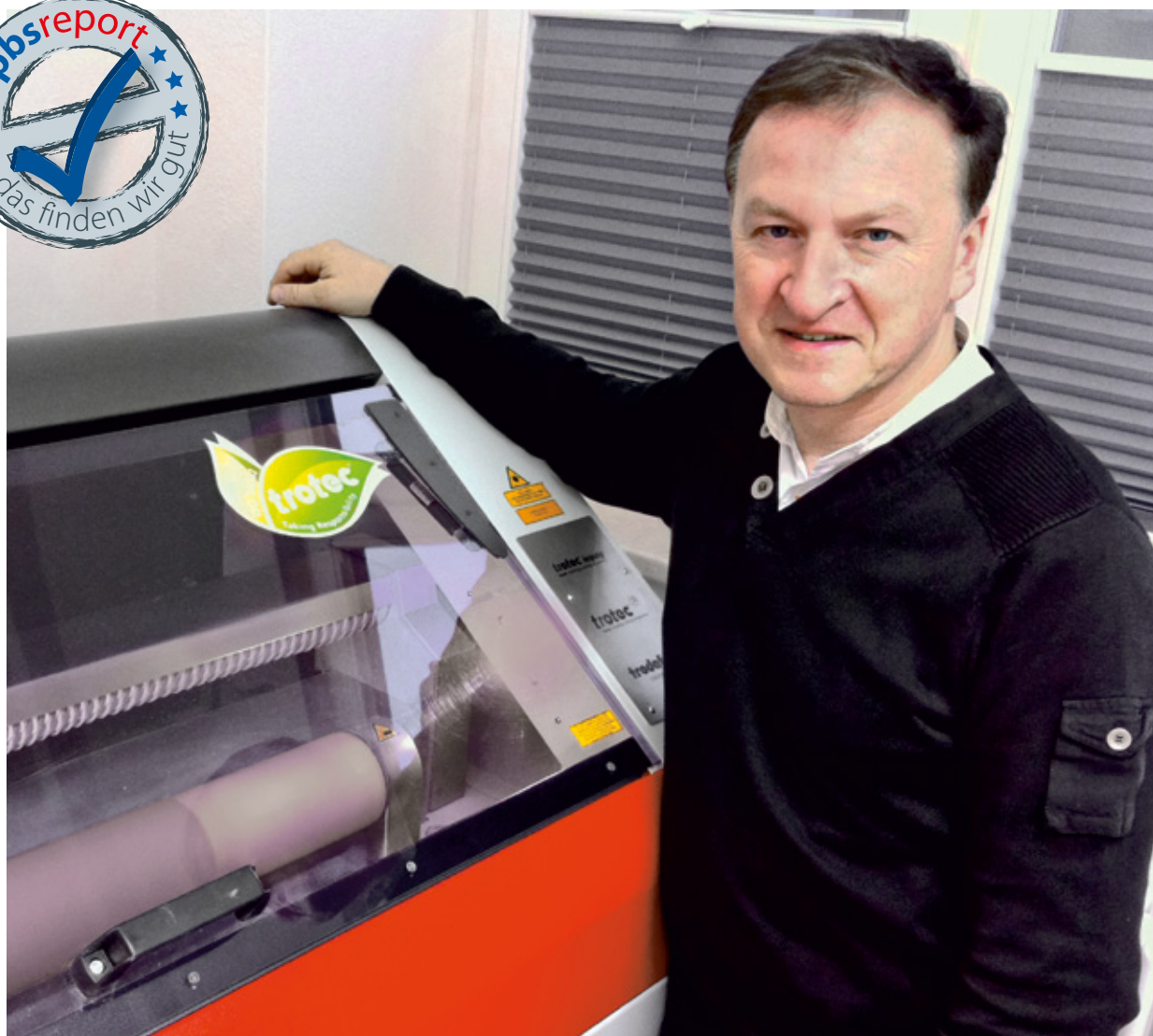
Seit 1990 ist der Urenkel des Firmengründers, Reinhart Keßner, Inhaber eines der heute führenden Unternehmen der Branche in Deutschland.

Schmorrde Kundentag 2012

Im Frühjahr bietet Schmorrde seinen Kunden etwas Besonderes: Parallel zur Sächsischen Landesgartenschau in Löbau findet der „Schmorrde-Kundentag 2012“ im Landesgartenschau Gelände und in den Firmenräumen statt. Vom 3. bis zum 5. Mai führt Reinhart Keßner seine Gäste durch ein buntes Tagungs-Programm. Kunden können sich über ein Formular auf der Webseite noch bis zum 31. Januar anmelden.

Eine Auswahl von Stempel-Produkten aus dem Schmorrde-Sortiment





Reinhard Keßner vor der neuen Laseranlage, dem Laserati von Trotec

Herr Keßner, welche Grundsätze haben Ihr Unternehmen im Laufe des Bestehens geprägt?

Keßner: Ehrlichkeit und Fairness gegenüber dem Kunden möchte ich an erster Stelle nennen. Und: Während meiner Tätigkeit als Betriebsinhaber haben mir schon sehr viele Kunden sinngemäß gesagt, „Herr Keßner, bei Ihnen fühlt man sich als Kunde richtig wohl und immer bestens aufgehoben.“ Ich denke, diese Antwort aus Kundensicht ist die passende Antwort

auf Ihre Frage, denn der offene und faire Stil des Hauses Schmorrdde ist ein Grundsatz seit Generationen.

Schmorrdde ist als Stempelmacher heute eine feste Größe bei den PBS-Fachhändlern, Sie arbeiten mit rund eintausend Fachhändlern deutschlandweit zusammen. Worauf kommt es im Geschäft Ihrer Meinung nach an?

Keßner: Auf eine optimale Kundenorientierung sowie eine regelmäßige Basis-Präsenz, hier meine

ich neben den persönlichen Kundenbesuchen vor allem auch die Teilnahme als Messe-Aussteller. Natürlich ist auch ein ausgewogenes Preis- Leistungs-Niveau für den Kunden ebenso wichtig wie hohe Fachkompetenz und Flexibilität in den vielen Alltagssituationen.

www.schmorrdde.de

Sortiment:	Handstempel, Stempelkugelschreiber, Lagerstempel, Stempelzubehör, Prägezangen, Paginier- und Metallstempel, Siegel Spezialstempel, Schilder, Gravuren, Lasergravuren, Digitaldruck
Trodat	Stativ-Selbstfärber, Trodat Printy, Trodat Mobile Printy, Multi Color Impressionen, Lagersortiment
Colop	Stativ-Selbstfärber, Colop Printer, Colop Green Line, Lagersortiment
Kontakt:	stempel@schmorrdde.de www.schmorrdde.de